



ver.di

# Eine inklusive Arbeitswelt

INKLUSIVE ARBEITSWELT  
VERSUS  
„HOCKNSTAD UND BEHINDERT“

5. März 2019

Wien



*Ressort  
Sozialpolitik*

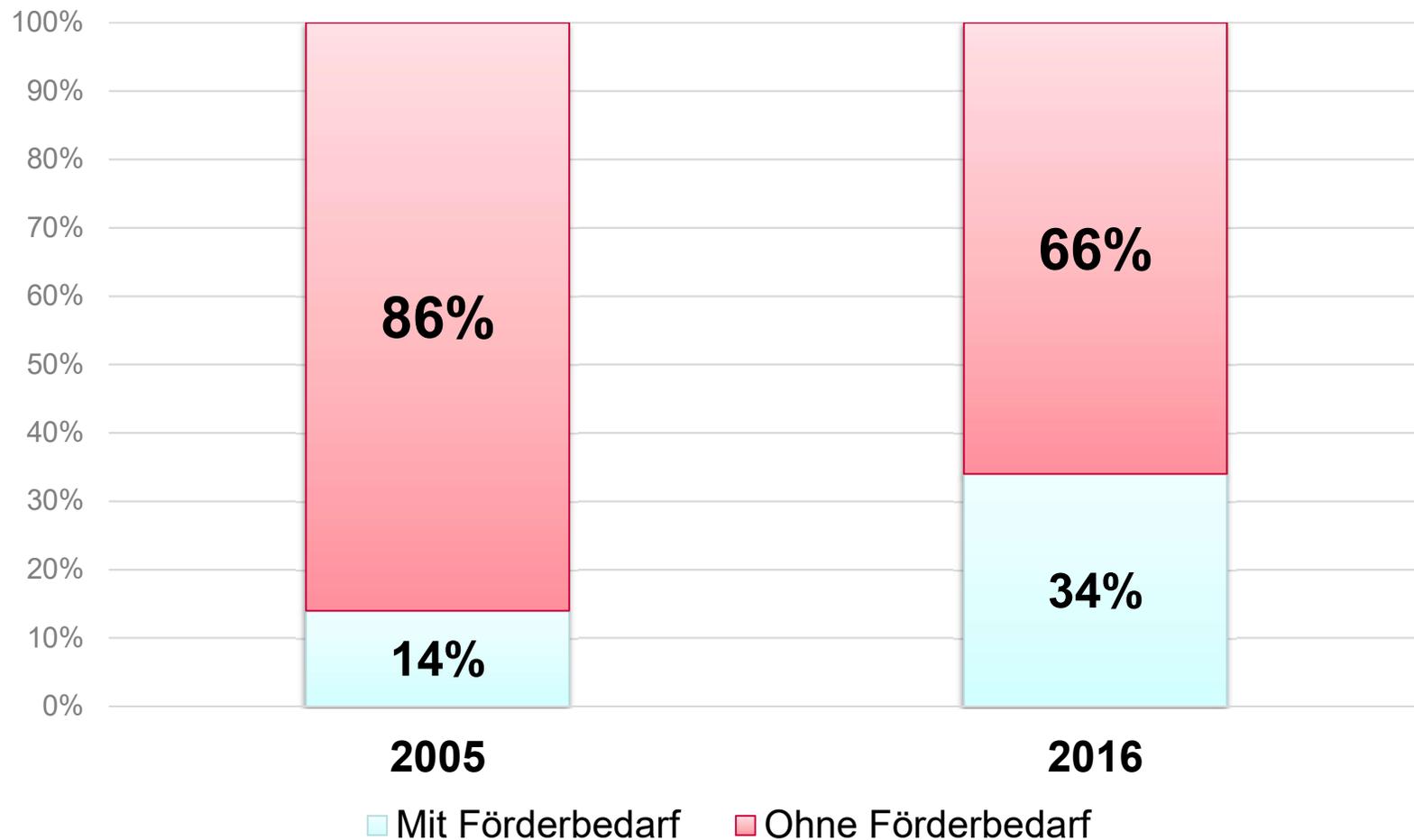
**Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft**

# ver.di - Position

Ver.di fordert eine Inklusion von Anfang an, dies heißt:

Ein inklusives Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungssystem, beginnend von Krippe/Kita, in dem Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung gleichermaßen faire Bildungschancen haben und gemeinsam lernen.

## Anteil von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die eine Regelschule besuchen



## Ausbildung schwerbehinderter Jugendlicher in Betrieben und Verwaltung

Außerbetriebliche Ausbildung	ca. 38.000 Personen
Berufsvorbereitende Maßnahmen	ca. 13.000 Personen
Werkstätten für Menschen mit Behinderung	ca. 23.000 Personen

**Duale betriebliche Ausbildung ca. 8.000 Personen**  
*ca. 0,5 % der Gesamtzahl der Auszubildenden*

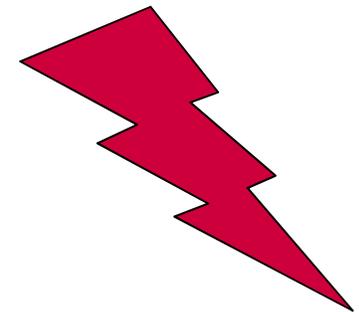
Nur ca. **20%** der Unternehmen bilden überhaupt aus.

# Beschäftigungsquote

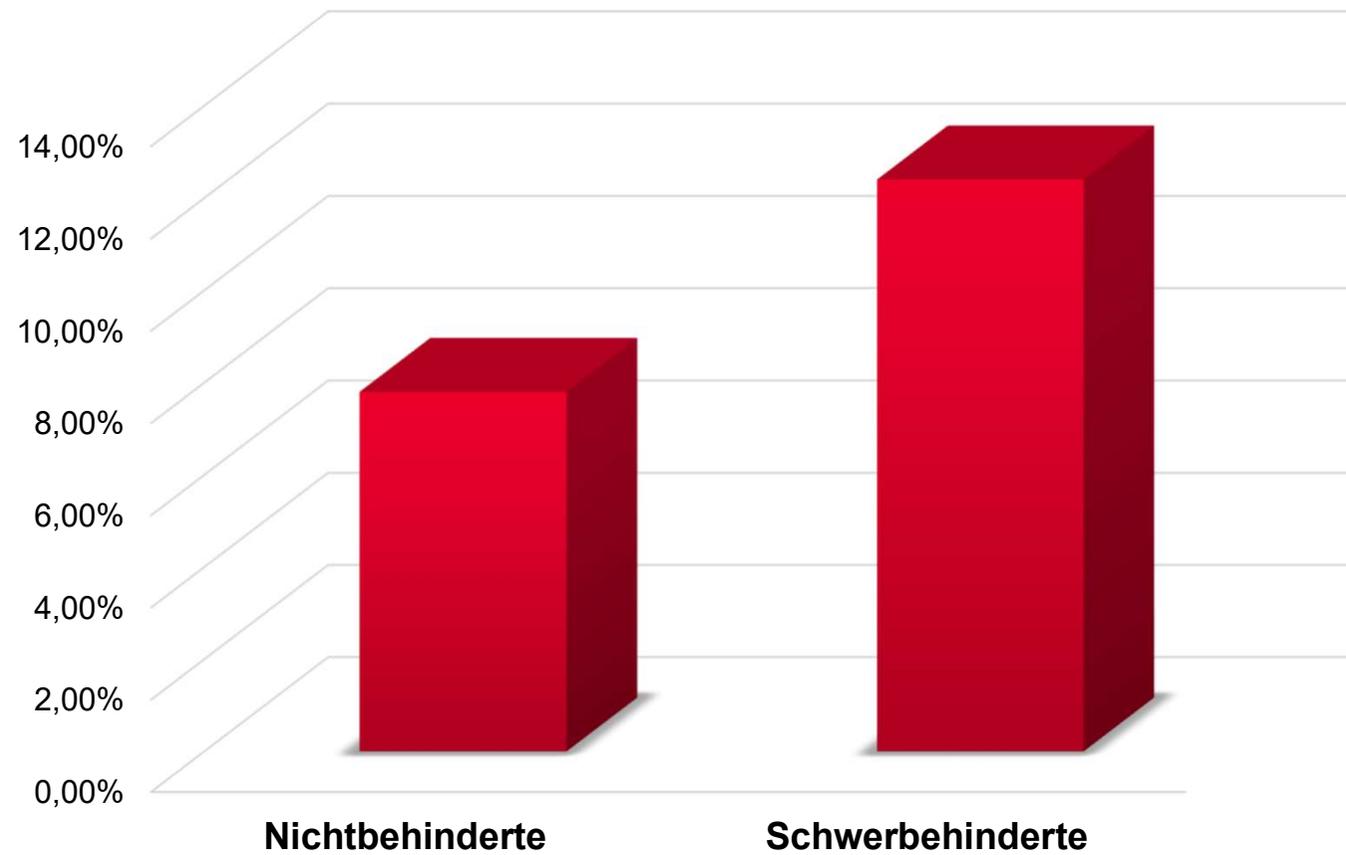
<b>Beschäftigungsquote</b>	<b>4,7 %</b>
im öffentlichen Dienst	<b>6,6 %</b>
bei privaten Arbeitgebern	<b>4,1 %</b>

**25% der Betriebe (ca. 40.900)  
haben eine  
Beschäftigungsquote von**

<b>0,0 %</b>
--------------



# Arbeitslosenquote



# **Eine inklusive Arbeitswelt bleibt unser Ziel!**

Das sind unsere Forderungen:

# ver.di – Forderungen

The logo for ver.di, consisting of the text 'ver.di' in white lowercase letters on a red square background.

- Wiedereinführung der Beschäftigungspflichtquote von **6 %**
- Eine gestaffelte Erhöhung der Ausgleichsabgabe auf **250,- / 500,- / 750,-** (derzeit 125,-/220,-/320,-)
- Klare gesetzliche Regelungen zur Ausbildung von (jungen) Menschen mit Behinderungen mit einem qualifizierten Angebot an Unterstützung

# ver.di – Forderungen

The logo for ver.di, consisting of the text 'ver.di' in white lowercase letters on a red square background.

- Barrierefreiheit
- Erhöhung der Steuerfreibeträge für Menschen mit Behinderungen
- Strukturelle Stärkung der Schwerbehindertenvertretung.  
Strikte Umsetzung von Sanktionierungen bei Verstößen gegen Regelungen im SGB IX.
- Bessere Prävention und Beschäftigungssicherung durch das Betriebliche Eingliederungsmanagement

**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!**